

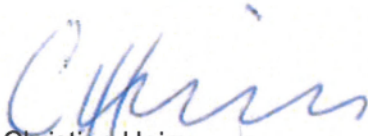
Interpellation betreffend Vandalenakte und Handel mit Betäubungsmittel im Freiraum Hinter Gärten

Der Begriff «Freiraum» wird beim Schulhaus Hinter Gärten zur Zeit von gewissen Personen offensichtlich völlig falsch interpretiert. So hat sich das Areal am Sonntag, 8. Dezember 2020 in einem sehr unerfreulichen Zustand präsentiert (Bilder siehe Rückseite). Ich habe mir die Frage gestellt, wie sich die Schulkinder am nächsten Tag wieder an diesem Ort aufhalten können. Von Quartierbewohnern habe ich zudem den Hinweis erhalten, dass eine solche Unordnung (kaputtes Inventar, zerbrochene Glasflaschen, übererfüllte Abfallbehälter etc.) nicht das erste Mal angetroffen wurde. Auch wurden schon mehrfach Personen beobachtet, welche Schulkindern verdächtige Tütchen übergeben haben sollen.

Ich bitte den Gemeinderat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Gemeinderat Kenntnis von dieser unerfreulichen Situation beim Schulhaus Hinter Gärten?
2. Sind dem Gemeinderat Fälle von Betäubungsmittelhandel rund um das Schulhaus Hinter Gärten oder in und um andere Schulhäuser in Riehen bekannt?
Wenn ja, wie viele Fälle wurden registriert und was wurde oder wird dagegen unternommen?
3. Wie wird die Sicherheit der Kinder rund um das Schulhaus Hinter Gärten gewährleistet, und auch sichergestellt, dass sich die Kinder nicht an Glasscherben oder im schlimmsten Fall an herumliegenden Spritzen verletzen?
4. Wie beurteilt der Gemeinderat ganz allgemein die Situation rund um das Schulhaus Hinter Gärten ein gutes Jahr nach der Eröffnung des Freiraums?
Erfüllt das Areal seinen Zweck als Begegnungsort für Jung und Alt, oder muss das Experiment aufgrund der aktuellen Vorkommnisse als gescheitert erklärt werden?

Riehen, 11. Dezember 2019


Christian Heim

An: PS	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: 3+ GR FI PS STE
Bem. / Frist:	12. Dez. 2019	Vis: STE Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist: Kioma: 2535	Reg. Nr.: 18-22.633.01	Vis:



